

RAPID

HEUTE

Donnerstag,
11. August 2022
Anpfiff: 20:30 Uhr
Weststadion

REVANCHE IM RÜCKSPIEL

UECL 3. QUALI-RUNDE: SK RAPID  -  NEFTCI BAKU

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.

 WIEN ENERGIE



Meine **Ablebensvorsorge**

Einfach vorsorgen und nicht mehr daran denken.
So sind Ihre Hinterbliebenen im Fall des Falles
optimal abgesichert. Mit der Allianz Starthilfe
sogar nochmals günstiger am Beginn der Laufzeit!

Jetzt beraten lassen.
Persönlich. Digital.



KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

... zum Rückspiel in der 3. Qualifikationsrunde zu UEFA Europa Conference League gegen Neftci Baku. Eine Woche nach der 2:1 Auswärtsniederlage in Aserbaidschan fällt heute Abend in Hütteldorf die Entscheidung um den Aufstieg ins Play-off. Der Last-Minute-Treffer von Guido Burgstaller hat die Ausgangslage für das Rückspiel deutlich verbessert. Und nun kennt man auch den Gegner und deren Stärken, welche vor allem im Offensivspiel liegen. Ab 20:30 Uhr sind die Grün-Weißen heute unter Zugzwang, mit der Unterstützung der heimischen Fans soll die finale Qualifikationsrunde erreicht werden.

Mögliche Gegner für UECL-Play-off stehen fest

Am 18. und 25. August stehen die Termine für die beiden Play-off-Paarungen auf dem Programm. Bei einem Aufstieg über Neftci Baku heißt unser Gegner FC Vaduz (Liechtenstein) oder Konyaspor (Türkei). Das erste Spiel wäre eine Auswärtspartie!



Rapid Reisen

Seit Mitte Juni gibt es im Fanshop im Allianz Stadion eine offizielle Filiale von TUI, die unter dem Namen „Rapid Reisen powered by TUI Das Reisebüro“ geführt wird. Die Produktpalette ist dabei breit aufgestellt. In diesem speziell für Rapid-Fans ausgelegten Standort werden neben klassischen Urlaubsreisen auch Fanreisepakete zu den Europacup-Reisen der Hütteldorfer geschnürt sowie Reisen zu internationalen Spitzenspielen angeboten.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger
Gestaltung & Produktion: JUK



MIT FLAMENGO SAMBA GETANZT

Unsere Youngsters waren beim int. U19-Turnier in Zagreb zu Gast und durften sich dort unter anderem mit Real Madrid, Dinamo Zagreb und Flamengo Rio de Janeiro messen:

Text: Fabian Lenz

Bereits zum 19. Mal veranstaltete GNK Dinamo Zagreb in Gedanken an den ehemaligen Fußballer Mladen Ramljak ein großes internationales Nachwuchsturnier in der kroatischen Hauptstadt. Es trafen sich Talente des Jahrgangs 2004 und jünger zu einem viertägigen Fußballfest. Gespielt wurde einmal am Tag, dafür gleich 2x 40 Minuten. Über den Globus verteilte sich das Teilnehmerfeld – von Israel über Dänemark, bis Brasilien stellten

Nachwuchskicker ihr Können unter Beweis. Mit-tendrin statt nur dabei waren unsere grün-weißen Youngsters, die mit dem jüngsten Kader für Furore sorgten. Besonders die Leistungsträger der vergangenen U16-Meistermannschaft zeigten groß auf und das, obwohl sie im Schnitt ein bis zwei Jahre jünger waren als der Großteil der gegnerischen Mannschaften.

In Gruppe A trafen Gastgeber Dinamo Zagreb, Ludogorets Razgrad, Real Madrid und der SK Rapid aufeinander. Alle Partien wurden auf dem Zlatko Cico Kranjcar Feld gespielt, das im Zug des Turniers feierlich eröffnet wurde. Die Gruppe B lieferte Duelle zwischen Flamengo Rio de Janeiro, Maccabi Tel Aviv, Odense Boldklub und Udinese Calcio.

Der Auftakt gegen Dinamo und das Duell mit Real Madrid

Am vergangenen Donnerstag wartete der Gastgeber höchstpersönlich. Trotz guter Möglichkeiten war Dinamo Zagreb zur Pause mit 1:0 in Führung. In der zweiten Hälfte gelang dem 16-jährigen Jovan Zivkovic nach einem herrlichen Zuspiel von Aristot Tambwe-Kasengele, der vermeintliche Ausgleich, doch eine Abseitsstellung verhinderte es vorerst. Doch der Torschützenkönig der vergangenen U16 ÖFB Jugendliga-Saison steckte nicht auf und erzielte nach einem Zuspiel von Raúl Galván den verdienten Ausgleich. Zum Start gab es also ein 1:1 gegen den späteren Finalisten Dinamo Zagreb.

Wie schon gegen den Gastgeber, war auch beim Duell mit Real Madrid unsere Mannschaft deutlich jünger aufgestellt. Gegen den Nachwuchs des weißen Balletts waren unsere Youngsters leider chancenlos. Die 0:5-Niederlage fiel vielleicht um das eine oder andere Tor zu hoch aus, doch unter dem Strich war Real Madrid an diesem Tag eine Nummer zu groß für unsere Talente.

Zwei Siege zum Abschluss

Am letzten Spieltag erteilten die jungen Hütteldorfer dem bulgarischen Topklub Ludogorets Razgrad eine Lehrstunde. Die gesamten 80 Minuten



Ein Duell mit Real Madrid - sportlich enorm wertvoll für unsere Talente.

Spielzeit dominierten sie und konnten dabei nur einen Teil ihrer Großchancen nutzen. Am Ende waren Jovan Zivkovic, Furkan Dursun und Marvin Zwickl für eine komfortabel 3:0-Pausenführung verantwortlich. Direkt nach Wiederbeginn steckte Daris Djezic auf Niki Wurmbrand durch und der 16-Jährige erhöhte auf 4:0 für Grün-Weiß. Nachdem Dinamo Zagreb überraschend Real Madrid besiegen konnte, war für die Jungs von Jürgen Kerber am Ende Platz drei in der Gruppe das Maximum.

Am abschließenden Sonntag zeigten unsere Talente im Spiel um Platz fünf gegen Flamengo nochmals richtig auf. Der brasilianische Traditionsverein schickte sogar den einen oder anderen Nachwuchskicker, der schon Profifuß schnuppern durfte, nach Zagreb. Doch Daris Djezic gab schon vor der Pause die Richtung vor. Jovan Zivkovic erhöhte im Nachgang mit seinem dritten Treffer im vierten Spiel auf 2:0, damit holten unsere Youngsters den 5. Platz. Der Turniersieg ging an Udinese Calcio dank eines 1:0-Erfolgs über Gastgeber Dinamo Zagreb. ◀



RAPID-FANKLUB SPENDET € 5.000,- FÜR DIE ROTEN NASEN

Text: Lukas Marek | Foto: Red Ring Shots

Im Rahmen unseres Bundesliga-Heimspiels gegen Austria Lustenau hat der Rapid-Fanklub „Sitzplatzschweine“ einen Scheck im Wert von € 5.000,- an den Verein „Rote Nasen Clowndoctors“ übergeben und somit ein wichtiges, soziales Projekt unterstützt. Die „Roten Nasen“ sind ein österreichischer Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in Krankenhäusern und Pflegeinstitutionen kranken Menschen mittels speziell ausgebildeten Clowns wieder Hoffnung und Lebensmut zu schenken.

„Wir haben uns vor fünf Jahren als Rapid-Fanklub gegründet, um drei verschiedene Ziele zu verfolgen: Die Verbindung aller Tribünen im Stadion, Spaß bei der Unterstützung unserer Mannschaft sowohl in Hütteldorf und vor allem auch auswärts

und die Unterstützung sozialer Projekte“, zeigt sich Fanklub-Obmann Jürgen Hampel stolz auf die beachtliche Spendensumme, die er gemeinsam mit David Milchrahm und Alexander Hareter an Sandra und Lovis Hauptmann sowie Catharina Brand von den „Roten Nasen“ übergeben durfte.

Darüber hinaus ist auch das nächste Projekt bereits in Planung. So werden einige Vertreter der „Sitzplatzschweine“ Ende November in der Wiener Gruft einen Tag lang mithelfen und Essen für über 150 Personen zur Verfügung stellen.

Der SK Rapid sagt DANKE an den Fanklub „Sitzplatzschweine“ für die wichtige Unterstützung für Menschen, denen es nicht so gut geht. ◀



FANARTIKEL
DES MONATS



SK RAPID GARTENZWERGE

JETZT IN DEN FANSHOPS UND UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)

TOR



Bernhard Unger 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25

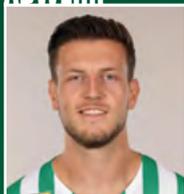
Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 44/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

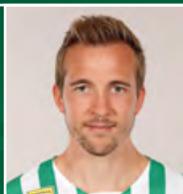
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 18/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Kevin Wimmer 6

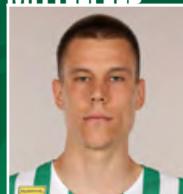
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 35/1
Vorher: Stoke City



Christopher Dibon 17

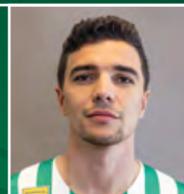
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 174/9
Vorher: RB Salzburg

MITTELFELD



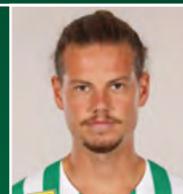
Aleksa Pejic 14

Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: Soligorsk



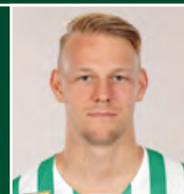
Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 78/0
Vorher: NK Aluminij



Patrick Greil 24

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.9.1996
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: A. Klagenfurt



Marco Grüll 27

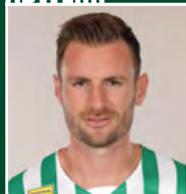
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 58/17
Vorher: SV Ried



Moritz Oswald 28

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 14/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Michael Sollbauer 19

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: Dynamo Dresden



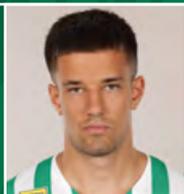
Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 227/10
Vorher: SK Rapid II



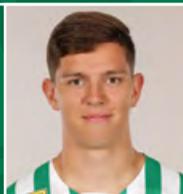
Martin Koscelnik 22

Größe 180 cm
Nation Slowakei
Geb. am 2.3.1995
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: Slovan Liberec



Jonas Auer 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 40/1
Vorher: Mlada Boleslav



Martin Moormann 26

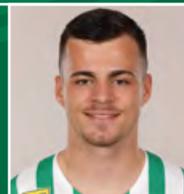
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 28/0
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Nikolas Sattlberger 34

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: SK Rapid II



Dragoljub Savic 77

Größe 174 cm
Nation Serbien
Geb. am 25.4.2001
Pflichtsp./Tore 10/1
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Guido Burgstaller 9

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 116/31
Vorher: St. Pauli



Yusuf Demir 10

Größe 173 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.6.2003
Pflichtsp./Tore 52/10
Vorher: FC Barcelona



Ante Bajic 29

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.8.1995
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: SV Ried

ABWEHR



Leopold Querfeld 43

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 8/0
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Roman Kerschbaum 5

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Admira Wacker



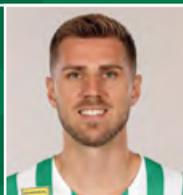
Nicolas Kühn 7

Größe 174 cm
Nation Deutschland
Geb. am 1.1.2000
Pflichtsp./Tore 7/1
Vorher: Bayern München



Christoph Knasmüllner 8

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 162/38
Vorher: FC Barnsley



Thorsten Schick 13

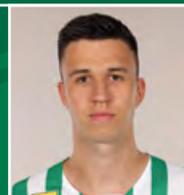
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 108/3
Vorher: Young Boys Bern

ANGRIFF



Ferdy Drujif 38

Größe 190 cm
Nation Niederlande
Geb. am 12.2.1998
Pflichtsp./Tore 13/6
Vorher: AZ Alkmaar



Rene Kriwak 39

Größe 198 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1999
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: SK Rapid II



Bernhard Zimmermann 41

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.2002
Pflichtsp./Tore 20/6
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Ferdinand Feldhofer

Zur Person
Geb. am 23.10.1979
in Vorau

Vereine als Spieler
SK Sturm, SK Rapid,
FC Wacker Innsbruck

Erfolge als Spieler
Österr. Meister mit dem SK Sturm 97/98, 98/99,
2010/11, Österr. Meister mit dem SK Rapid 2004/05,
Österr. Cupsieger mit dem SK Sturm 98/99, 2009/10

Vereine als Trainer
SV Lafnitz, Wolfsberger AC, SK Rapid

Erfolge als Trainer
Meister Regionalliga Mitte 2017/18, 1x UEFA Europa
League Gruppenphase mit dem WAC

Weiters 2022/23 im Einsatz: Pascal Fallmann, Marko Djakovic,
Nicolas Binder, Oliver Strunz, Aristot Tambwe-Kasengele, Lion Schuster



UECL 3. QUALI-RUNDE
NEFTCI BAKU – SK RAPID
04. AUGUST 2022

HINSPIEL UECL-QUALIFIKATION



GELINGT DER AUFSTIEG INS PLAY-OFF?

Nach der 1:2-Niederlage in Baku benötigt Rapid nun einen Heimsieg, um das Play-off der Europa Conference League zu erreichen. Geht es nach der Statistik, scheint das im 150. Europacup-Heimspiel der Klubgeschichte durchaus möglich.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Erstmals traf Rapid vor einer Woche in Baku auf einen Verein aus Aserbaidschan. Das war bisher weder im Europacup noch bei einem anderen Anlass der Fall gewesen. Dabei hat Rapid in über 300 Europacupspielen seit 1955 bereits gegen Klubs aus über 40 Nationen gespielt. Die meisten Partien trugen die Rapidler gegen Klubs aus Italien (23) aus. Aber auch Vereine aus Spanien (19), der Türkei (18) oder Belgien (17) wurden den Grün-Weißen in der Vergangenheit bereits häufig zugelost. Im Play-off der Europa Conference League könnte abermals ein Klub aus der Türkei warten - aber zuvor müsste Rapid über Neftci hinwegkommen.

Das erste Spiel in Aserbaidschan ging zwar mit 1:2 verloren, der Last-Minute-Treffer von Guido

Burgstaller lässt die Chance auf den Aufstieg weiterhin leben. Zumal Rapid in diversen Qualifikationsrunden in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen hat, dass die Mannschaft im entscheidenden Moment abliefern kann.

In 32 von 38 Quali-Duellen gelang der Aufstieg
Von den über 300 Europacupspielen hat Rapid fast ein Viertel in diversen Qualifikationen (inkl. Play-offs) bestritten. Erstmals war das bereits vor über 50 Jahren in der Qualifikation für den Europacup der Cupsieger der Fall. Damals stieg Rapid gegen Torpedo Moskau durch zwei Unentschieden (0:0, 1:1) aufgrund der Auswärtstorregel in den Hauptbewerb auf. Diese Regel gibt es seit der letzten Saison nicht mehr.

BILANZ RAPIDS IN DER EUROPACUP-QUALIFIKATION (INKL. UI-CUP)

GESAMTBILANZ: 75 Spiele

43 S / 13 U / 19 N – Tore: 148:74

HEIMBILANZ: 36 Spiele

26 S / 6 U / 4 N – Tore: 83:27

BILANZ IN K.O.-DUELLEN: 38 Duelle

32 Mal Aufstieg / 6 Mal ausgeschieden

BILANZ RAPIDS IM EUROPACUP (INKL. MESSESTÄDTE- CUP UND UI-CUP)

GESAMTBILANZ: 306 Spiele

122 S / 57 U / 127 N – Tore: 458:436

HEIMBILANZ: 149 Spiele

85 S / 30 U / 34 N – Tore: 285:155

DIE MEISTEN SPIELE FÜR RAPID IM EUROPACUP:

74 Spiele: Steffen Hofmann

58 Spiele: Mario Sonnleitner

50 Spiele: Peter Schöttel

46 Spiele: Reinhard Kienast

45 Spiele: Hans Krankl

44 Spiele: Rudi Flögel

43 Spiele: Heribert Weber

42 Spiele: Michael Konsel

41 Spiele: Srdjan Grahovac

40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer

...

37 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann**

30 Spiele: u.a. **Christopher Dibon,**
Christoph Knasmüllner

DIE MEISTEN TORE FÜR RAPID IM EUROPACUP:

25 Tore: Steffen Hofmann

18 Tore: Hans Krankl

16 Tore: Louis Schaub

13 Tore: Nikica Jelavic

12 Tore: Rudi Flögel, Antonin Panenka

11 Tore: Zlatko Kranjcar, Rene Wagner

9 Tore: Christian Keglevits

8 Tore: Jörn Bjerregaard, Terrence Boyd,
Christoph Knasmüllner

7 Tore: Robert Dienst, Peter Pacult,
Christian Stumpf

6 Tore: Walter Seitzl, Reinhard Kienast,
Gerald Willfurth, Carsten Jancker,
Ercan Kara, **Marco Grüll**

Die Bilanz Rapids in den diversen Qualifikationsbewerben (neben dem Duell im Cup der Cupsieger auch in der Champions League, der Europa League, der Conference League und auch in zwei Spielen im UI-Cup, die in der Saison 2007/08 als Qualifikation für den UEFA-Cup dienten) ist durchaus beeindruckend. Denn in bisher 38 K.o.-Duellen gingen die Grün-Weißen 32 Mal als Sieger hervor. Nur 6 Mal zogen die Hütteldorfer bislang den Kürzeren. Fünf dieser Niederlagen bezog Rapid in der Qualifikation zur Champions League - gegen Galatasaray Istanbul, Anorthosis Famagusta, Schachtjor Donezk, KAA Gent und Sparta Prag), nur eine Niederlage gab es in der Europa League Qualifikation (2014/15 gegen HJK Helsinki).

Erst 4 Heimmiederlagen in Qualifikationsspielen

Dabei setzten sich die Rapidler zum Teil auch gegen deutlich höher eingeschätzte Klubs durch wie Dynamo Kiew (1996/97), Aston Villa (2009/10 und 2010/11) oder Ajax Amsterdam (2015/16). Außerdem gab es legendäre Erfolge wie den 3:0-Auswärtssieg bei Rubin Kazan in der Saison 2004/05 nach einer 0:2-Heimmiederlage. Das war gleichzeitig eine von nur vier Heimmiederlagen, die Rapid in 36 Qualifikationsspielen einstecken musste. Die Niederlagen gegen Galatasaray und Donezk führten in der Folge auch zum Aus, während die 0:2-Heimplete gegen Trencin nach einem 4:0-Auswärtssieg ohne Folgen blieb. Dies war bisher auch die einzige Qualifikationsniederlage im Allianz Stadion für Rapid. Insgesamt konnten die Grün-Weißen in der neuen Heimstätte 6 von 8 Qualispielen gewinnen. Gegen Lechia Gdansk gab es zuletzt mit dem 0:0 das erste Unentschieden. Gegen Neftci Baku benötigen die Gastgeber aber im 150. Europacup-Heimspiel auf jeden Fall wieder einen vollen Erfolg. ◀

RAPID – NEFTCI BAKU

WIRBELWIND UND KREATIVGEIST

Im heutigen Spieltagstalk: Nicolas Kühn

Text: Jasmin Hlinka / Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Du bist seit Juli bei Rapid und hast davor u.a. bei Bayern München gespielt: Wie hast du deine erste Zeit in Hütteldorf erlebt und wie verläuft die Eingewöhnungszeit?

Sehr positiv. Ich fühle mich in der Stadt aber vor allem in der Mannschaft und im Verein sehr wohl und wurde von allen auch sehr gut aufgenommen. Die ersten Spiele haben ergebnistechisch, abgesehen vom Hinspiel in Baku und gegen Lustenau, auch gepasst. Sowas erleichtert einem vieles zu Beginn.

Viel Anlaufzeit hast du bisher nicht benötigt, bist schon zu einem wichtigen Leistungsträger und Fan-Liebling avanciert.

Was bedeutet das persönlich für dich?

Sehr viel natürlich, weil ich es mir genau so erhofft hatte. Aber ich weiß, dass in meinem Spiel noch viel Luft nach oben ist und ich den ein oder anderen Scorerpunkt mehr machen hätte können. Die Unterstützung der Fans ist außergewöhnlich, es macht richtig Spaß vor ihnen zu spielen.

Wie lautet dein Fazit nach deinen ersten Spielen im Rapid-Trikot?

Das fällt sehr gut aus, wenn man bedenkt, dass es im Sommer doch einen großen Kaderumbruch gab und viele Automatismen einfach etwas Zeit benötigen. In nahezu allen Spielen haben wir es verpasst, den Sack früher zuzumachen, daran arbeiten wir und das gilt es auch in den nächsten Spielen zu verbessern. Die Qualität in der Kaderbreite ist sehr groß.

Die letzten Wochen waren geprägt von englischen Runden, die Reisedrapazen waren

teilweise sehr intensiv und die Regeneration kurz. Wie sieht eure Erwartungshaltung für heute aus?

Die ist klar: Wir müssen und wollen gewinnen, das Playoff ist unser klares Ziel.

„Die Unterstützung der Fans ist außergewöhnlich, es macht richtig Spaß vor ihnen zu spielen.“

Neftci hat die letzten 3 Pflichtspiele gewonnen und am Wochenende auf viel Rotation gesetzt – welchen Gegner erwartest du heute im heutigen Rückspiel?

Im Hinspiel haben sie uns ihre Stärken gezeigt, daher wissen wir was uns erwartet, wenn wir ihnen die Möglichkeiten dazu geben. Es wird heute sicherlich ein komplett anderes Spiel werden

im Vergleich zum Auswärtsspiel letzte Woche.

Nach der Niederlage im Hinspiel – auf was wird es heute ankommen, um das Ergebnis zu drehen und ins Playoff aufzusteigen?

Dass wir von der ersten bis zu letzten Minute unseren Spielplan durchziehen und vorne die Chancen, die wir uns erspielen auch nutzen. Im Endeffekt müssen wir zwei Tore mehr schießen als der Gegner und das ist unser Ziel.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Ich möchte der Mannschaft mit meinem Spielstil bestmöglich helfen und dazu gehören eben auch so viele Scorerpunkte wie möglich, daran wird ein Offensivspieler gemessen. Rapid ist der größte Verein in Österreich, mit den meisten Fans, also wollen wir national auch in beiden Bewerbungen so erfolgreich wie möglich sein. ◀



GELINGT DIE WENDE GEGEN NEFTÇI BAKU?

Nach dem Heimsieg in Baku möchte Neftçi nun auch im Auswärtsspiel in Hütteldorf gewinnen, die Grün-Weißen wollen dies jedoch mit allen Mitteln verhindern.

Text: Jasmin Hlinka | Fotos: Red Ring Shots

Diesen Donnerstag könnte die Feldhofer-Elf dem Ziel in die Gruppenphase der UEFA Conference League aufzusteigen bereits wieder ein Stückchen näherkommen. Die letzte Hürde vor dem Playoff stellt nun Neftçi Baku, die nach dem Sieg im Hinspiel in Aserbaidschan mit einer breiten Brust nach Hütteldorf anreisen. Daher muss im Rückspiel im Allianz Stadion nun ein Pflichtsieg her. Da kommt die Auswärtsschwäche der Gäste, man konnte in den letzten 4 Auswärtsspielen nur 1x gewinnen, nur all zu recht.

Wer ist Neftçi Baku?

Neftçi Baku oder auch Neftçi Peşəkar Futbol Klubu (Neftçi PFK) wurde 1937 unter dem Namen Neftjanik gegründet, bevor die Umbenennung 1968 in die heutige Vereinsbezeichnung erfolgte. Nach Einführung der nationalen Liga Premyer Liqası konnte man diese bis dato 9x gewinnen. Der letzte

Meistertitel wurde in der Saison 2020/21 eingefahren. In der abgelaufenen Saison wurde der nächste Meisterschaftsgewinn nur vom Dauerrivalen FK Qarabağ Ağdam verhindert. Der Vizemeistertitel berechtigte den heutigen Gegner zur Teilnahme an der Qualifikation zur Gruppenphase der UEFA Conference League. In der 2. Qualifikationsrunde schafften die Aserbaidschaner eindrucksvoll die Wende gegen Aris Limassol, in dem das Rückspiel nach einer 0:2-Niederlage 3:0 gewonnen werden konnte. Mit einem Gesamtscore von 3:2 zog Neftçi in die nächste Runde ein. Der letzte Ausstieg in die Gruppenphase eines europäischen Wettbewerbs gelang in der Saison 2012/13, wo man in der Europa League u.a. auf Inter Mailand traf. Die Formkurve von Neftçi Baku stimmt, sie konnten die letzten 3 Pflichtspiele gewinnen und rangieren nach dem 1. Spieltag der nationalen Liga auf dem 4. Tabellenrang. Das Auftaktspiel am vergangenen Sonntag

The logo for Sky Sport, featuring the word "sky" in blue lowercase letters and "sport" in white lowercase letters inside a red rounded rectangle. The background of the top half of the image is a close-up of a soccer goal net with a green field and stadium lights blurred in the background.

sky sport

WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

Alle Ligen live!

Die UEFA Champions League, die UEFA Europa League, die UEFA Europa Conference League, die ADMIRAL Bundesliga, die Deutsche Bundesliga und die Premier League.



[SKY.AT/SPORT](https://www.sky.at/sport)

brachte einen 1:0-Sieg bei Shamakhi FK. Einige Schlüsselspieler standen dabei aber nicht mal im Kader: Kenny Saief, Godsway Donyoh, Ataa Jaber, Solomon Kvirkvelia, Vojislav Stankovic und Torhüter Ivan Brkic traten die Reise nach Samaxi nicht an.

Neftçi und sein Bezug zu Österreich

Der aktuelle Trainer der Weiß-Schwarzen Laurentiu Reghecampf begann seine Karriere 1994 bei VSE St. Pölten, bevor er seine Profikarriere in der deutschen Bundesliga bei Energie Cottbus, Alemannia Aachen und dem 1. FC Kaiserslautern fortsetzte und im Jahr 2009 beendete. Somit kennt er sich mit dem österreichischen Fußball augenscheinlich gut aus und setzt daher auf seine Erfahrung, um den Aufstieg in die nächste Runde zu schaffen. Neftçi Baku gastiert erst zum zweiten Mal in Österreich, beim letzten Besuch in der Saison 2007/08 reiste man in der UEFA Europa League Quali nach Ried, wo man mit einem Gesamtscore von 4:3 gegen die Oberösterreicher aus der Qualifikation ausschied. Die Motivation auf den ersten Sieg auf österreichischem Boden scheint nun dementsprechend groß zu sein. Die grün-weiße Mannschaft möchte dieses

Vorhaben jedoch mit offensivem Fußball, schnellem Spiel nach vorne und einer guten defensiven Leistung verhindern, um es selbst in das Playoff zu schaffen, wo man bereits nächste Woche auf den Sieger aus dem Duell FC Vaduz und dem türkischen Konyaspor treffen würde. ◀

KLUB-INFO



VEREINSNAME

NEFTÇI PEŞƏKAR FUTBOL KLUBU

GRÜNDUNGSJAHR 1937

ADRESSE Baku, Aserbaidschan

FARBEN Schwarz und Weiß

HOMEPAGE www.neftchipefk.com

TRAINER LAURENTIU REGHECAMPF

CO-TRAINER VIOREL DINU

CO-TRAINER NICOLAE GRIGORE

FITNESSTRAINER BOGDAN MERISANU

TORMANNTRAINER FLORIN TENE

SPORTDIREKTOR ZAUR AZIZOV

TEAMMANAGER QADIR HASANOV

PRÄSIDENT KAMRAN QULIYEV

AUFSICHTSRATSVORSITZ. CHINGIZ ABDULLAYEV



Im Rückspiel möchte Guido Burgstaller mit seiner Mannschaft den Aufstieg ins Playoff erreichen.

UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders,
aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at



RAPID-POST

Ernst Weissengruber

Warum bist du Rapid-Fan?

Die Tradition und Geschichte begeistern mich, sowie der Wille zu siegen und niemals aufzugeben. All das hat mir auch in meinem Leben sehr geholfen.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Rapid - Wacker Wien Pfarrwiese 1961

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Frühstück, lesen, Mittagessen und auf das Spiel warten, während die Nervosität stetig ansteigt.

Spieltags-Outfit?

Je nach Jahreszeit. Rapid-Shirt, Schal, Jacke, Kappe, natürlich alles in grün oder grün-weiß.

Schönster Rapid-Moment?

Definitiv die Meisterfeier 2008.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Franz (Bimbo) Binder.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Patrick Greil, weil er ein Spieler mit einem guten Charakter ist, tolle fußballerische Fähigkeiten hat und ich der Meinung bin, das unglaublich viel Potenzial in ihm steckt. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com

ULTRA

TOO
FAST
FOR THEM



FUTURE
DRIVE THEM CRAZY



JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.AT

11TEAMSPTS

GREENIE-CORNER

SOMMERLICHE JOGHURT-TOPFEN SCHNITTE MIT KIWI

ZUTATEN:

Für den Teig:

- 4 Eier
- 200g Staubzucker
- 200g Universal Mehl
- 1/8l Wasser
- 1/8l Öl
- ½ Packung Backpulver
- 1 Packung Vanillezucker

Für die Joghurt-Topfen Masse:

- 500g Sauerrahm (2 kl. Becher)
- 500g Joghurt (2 kl. Becher)
- 500g Topfen (2 Becher)
- 250ml Schlagobers (1 Becher)
- 200g Staubzucker
- 2 Packungen Vanillezucker
- etwas Zitronensaft
- 12 Blätter Gelatine

Für den Frucht-Spiegel:

- 7 Kiwis
- 6 Blätter Gelatine



Zubereitung

Zuerst die Eier trennen und das Eiklar steif zu Schnee schlagen. Dann Dotter, Zucker, Vanillezucker, Öl und Wasser schaumig rühren. Danach Mehl mit dem Backpulver vermengen und dann abwechselnd Schnee mit der Mehl/Backpulvermischung unter die Dottermasse heben. Den Teig bei 175°C (Ober- und Unterhitze) ca. 35-40 Minuten backen. Bitte vorher eine Stäbchenprobe machen. Danach das Biskuit auskühlen lassen.

Die Gelatineblätter im kalten Wasser einlegen. Joghurt, Topfen und Sauerrahm mit dem Staub- und Vanillezucker und etwas Zitronensaft cremig rühren. 6 Esslöffel Wasser erhitzen und darin die ausgedrückte Gelatine auflösen. Die flüssige Gelatine in die Joghurt-Topfenmasse einrühren. Anschließend das Schlagobers aufschlagen und ebenso in die Masse unterrühren.

Die fertige Joghurt-Topfenmasse am Biskuit verteilen und ein wenig kalt stellen.

Für den Frucht-Spiegel die Gelatineblätter wieder im kalten Wasser einlegen. Die Kiwis schälen und in mundgerechte Stücke schneiden, danach mit einem Pürrierstab passieren. 3 Esslöffel Wasser erhitzen und darin die ausgedrückte Gelatine auflösen. Die flüssige Gelatine zur passierten Kiwi hinzufügen und gut umrühren.

Zum Schluss den Frucht-Spiegel auf dem Kuchen verteilen und mindestens 5 Stunden im Kühlschrank kühlen.

Der Kuchen wurde in einer eckigen, höheren Backform zubereitet (Größe in cm: 35 x 24 x 8).





**WIEN
ENERGIE**

JETZT MITGLIED WERDEN!
SKRAPID.AT/MITGLIED

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



www.wienenergie.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE